

Florian Asche

liest aus seinem neuen Buch



Eine Streitschrift

In den Märchen unserer Kinderzeit wurden Ochsen noch am Spieß gegrillt, der Jäger war Schneewittchens Lebensretter und im Schlaraffenland flogen den Menschen die gebratenen Tauben direkt in den Mund. Noch vor wenigen Jahren betonte man die Lebenskraft von einem Stück Fleisch und verglich einen Kinderquark mit einem kleinen Steak.

Und heute?

Die Bücherregale quellen über von Ratgebern zur veganen Ernährung, Models gehen „lieber nackt als im Pelz!“ und Tierschutzorganisationen mahnen an, ihren Schützlingen Rechte zuzuerkennen. Tiere werden vermenschlicht, Menschen verteufelt.



Florian Asche stellt in diesem Buch Behauptungen der veganen „Heilsbringer“ auf den Prüfstand, hinterfragt die Lehre von der Gleichheit aller Lebewesen, streitet für mehr Sachlichkeit im Umgang mit Tieren und greift eine übersteigerte Tierliebe an.

Florian Asche, geboren 1968, ist Rechtsanwalt in Hamburg. Sein Spezialgebiet ist neben der Beratung von Stiftungen das Jagdrecht. Als leidenschaftlicher Jäger und Waldbauer befasst er sich vornehmlich mit dem Verhältnis von Mensch und Natur.

Montag | 27. Juni 2016 | 20 Uhr

Theater Laboratorium Café
Kleine Straße 8 | 26121 Oldenburg

Der Eintritt ist frei!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



ISENSEE
BUCHHANDLUNG
Haarenstraße 20 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441/36 14 24 10

